



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CLXVIII. Markgraf Siegmund bestätigt die Stadt Frankfurt, am 20. August  
1378.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

CLXVIII. Markgraf Siegmund bestätigt die Stadt Frankfurt, am 20. August 1378.

Wyr Sigismund, von gotis gnaden Marggrabe Czu Brandenburg, Des heylighen Romischen Richs oberste kamerer, Bekennen vnd thun kunt offentlych myt dyssem bryue allen Den, Dy yn sehen ader horen lesen, Daz Wyr vnsern Burghern Czu frankin vnde, Dy nu seyn vnd nach Czu komende werden, beuestet vnd bestedyghet haben, beuesten vnd bestedyghen yn mit dessem bryue all yre freyheyt vnd all yre Rechtycheyt vnd all alde gewonheit vnd wollen vnd fullen sye lazzen vnd behalden by allem rechten, by Eren vnd gnaden, Der sye in vorganghen Czyten by sein gewesen, vnd wollen wyr vnd fullen yn halden all yre bryue, Dy sye haben von fursten vnd furstinnen, vnd wollen vnd fullen sye sunder allerleyghe hyndernisse lazzen vnd behalden mit aller gnaden, mit aller freyheyt vnd gerechtycheyt by all yren lehenen, Erben vnd eygen, alz sye daz vor haben gehabt vnd besetzen. Ouch wollen Vnd fullen Wyr Rittersn, Knappen, Burghern, geburen vnd allen leuthen gemenichlych, beyde, geyftlych vnd werltlych, halden alle yre bryue vnd wollen vnd fullen sey by allen rechten, freyheiten vnd gnaden lazzen. Myt vrkunt Des bryues vorfigelt mit vnsern anghelanghethen ynghefeygel. Geben Czu frankinforde vp der oder, Nach Cryst gebort Dryzehnhundert Jar, Dar nach in dem acht vnd sybentygsten Jare, Des frythages Nach der heylighen Hymmelfart vnser frowen Marien gotis muther.

Nach dem Orig. des Stadtarchives II, 1, 7.

CLXIX. Markgraf Siegmund überträgt der Stadt Frankfurt die Gerichtsbarkeit über die Landesbeschädiger, am 21. August 1378.

Wyr Sygemund, Von gotis gnaden Marggrafe czu Brandinburg, Des heylighen Richs oberste kamerer, Bekennyn vnd tun kunt myt disme offen brife alle den, dy en Sehin, horin adir lesin, Daz wir den Burgern vnd den Retyn vnser Stat ezu ffrankinforte uf der Odir, vnsern liben getrewen, dyrloybit vnd geheysin habin, beuelen vnd heyfin yn myt ernste, Daz sy fullen Richtin ubir alle royber, Dybe, morder, Mortburner vnd ubir alle Misseteter vnd ubir alle dy gene, dye dye Lant angrifin vnd beschedigin wollen. Daz fullen sye richtin vnd damyt varen alz recht ist. Czu orkunde des brifes vorfigilt myt vnserne anhangendin yngefigil. Gegeben ezu ffrankinforte, nach Gotis geborte tusent Jar, dryehundert Jar, yn dem acht vnd Sybinczigestin Jare, an dem nestin Sunnabende nach vnser frowin tage Assumpcionis.

Nach dem Original des Stadtarchives Var. 59.